

**Bundesweiter Kongress vom 16. – 18. Oktober 2003 in Hamburg „kulturbehindert ?“**

**Menschen mit Behinderung als Subjekt und Objekt der Kunst**

**Menschen mit geistiger, psychischer oder körperlicher Behinderung treten immer häufiger im Rahmen professioneller Kunst- und Kulturprojekte in Erscheinung. Sie machen von sich reden als Schauspieler, agieren vor der Film- oder Fotokamera oder als Musiker. In der bildenden Kunst haben anspruchsvolle Projekte von Malern mit Handicaps inzwischen Tradition.**

Wie nehmen Betrachter und Kritiker solche Kunst wahr? Gibt es in der Rezeption von vornherein einen Bonus Behinderung? Dient der Einsatz behinderter Schauspieler dazu, Verrücktheit vorzuführen? Darf man Behinderung zur Schau stellen und welche Rolle spielt eigentlich das Thema Behinderung im filmischen Drehbuch?

All diese Fragen und viele mehr suchen Antworten auf dem Kongress ‚kulturbehindert ?‘, zu dem Teilnehmer aus ganz Deutschland vom 16. – 18. Oktober nach Hamburg kommen werden. Veranstalterin des außergewöhnlichen Kulturkongresses ist die Evangelische Stiftung Alsterdorf, eine der größten Anbieterinnen von Assistenzleistungen für Menschen mit Behinderung in der Bundesrepublik. Als Referenten nehmen unter anderen teil der Kulturkritiker Hellmuth Karasek, die Vizepräsidentin der Filmhochschule Potsdam-Babelsberg Birgit Johnson, die Drehbuchautoren Matthias Pacht („Mein Bruder, der Vampir“) und Pago Balke („Verrückt nach Paris“), der Schauspieler Gustav Peter Wöhler, die Kunstexperten Hans Gercke (Heidelberg), Klaus Mecherlein (München) und Günther Gercken (Hamburg) und viele mehr.

Um Ihnen einen Einblick in Programm und Konzept des Kongresses zu geben, laden wir Sie herzlich ein zur einführenden

Pressekonferenz  
am Donnerstag, 16. Oktober um 14.00 Uhr  
im Neubau der Bugenhagen-Schulen, 1. Stock,  
Elisabeth-Flügge-Str. (ehemals Alstedorfer Str. 506)  
Hamburg-Alsterdorf

Als Ansprechpartner stehen Ihnen zur Verfügung:  
Prof. Hellmuth Karasek,  
Kulturkritiker, Mitherausgeber des Berliner ‚Tagesspiegel‘  
Adelheid Mütter, Regisseurin, Hamburg  
Rolf Baumbach, Vorstandsvors. der Ev. Stiftung Alsterdorf  
Wolfgang Kraft, Vorstand Ev. Stiftung Alsterdorf

Gerne erhalten Sie auch eine Akkreditierung zu allen Veranstaltungen des Kongress, einschl. der Vernissage der Ausstellungen (Malerei: Die Schlumper; Fotos: A. Nordmeier/ T. Liehr), des Konzertes ‚Station 17 in concert‘ und des Theaterabends ‚Vier Jahreszeiten‘ im Theater auf Kampnagel.

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung, ob wir mit Ihrer Teilnahme rechnen dürfen.

.....

Ich nehme an der Pressekonferenz am Donnerstag, 16. Oktober um 14.00 Uhr teil

Ich möchte mich akkreditieren für den Kongress ‚kulturbehindert ?‘ und zwar

für den gesamten Zeitraum 16. – 18. Oktober

ausschließlich für Donnerstag, 16. Oktober

ausschließlich für Freitag, 17. Oktober

ausschließlich für Sonnabend, 18. Oktober

Ich kann leider an keiner der Veranstaltungen teilnehmen, möchte aber gerne Informationsmaterial zum Kongress erhalten.

Mein Name: .....

Redaktion: .....

Anschrift/Tel./mail: .....

Bitte senden Sie Ihre Rückmeldung an

Evangelischen Stiftung Alsterdorf,  
Bereich Kommunikation,  
Dorothea-Kasten-Str. 3, 22297 Hamburg  
Tel.: 040. 5077 3266  
Fax: 040. 5077 3578  
mail: kongress@alsterdorf.de

**Kontakt**  
**Evangelische Stiftung Alsterdorf**  
**Bereichsleitung Kommunikation**  
**Wolfram Scharenberg**  
**Telefon 0 40.50 77 35 22**  
**Fax 0 40.50 77 35 82**  
**w.scharenberg@alsterdorf.de**  
**www.alsterdorf.de**